

# Frankenberger Nachrichtenblatt

## und Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Ngr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

### Bekanntmachung.

Das 2te Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist eingegangen und kann an Rathskasse eingesehen werden.

Dasselbe enthält:

- N. 6. Verordnung, die Zuständigkeit der Entscheidung von Streitigkeiten nach § 108 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 betreffend; vom 20. Januar 1872.
- N. 7. Verordnung, die Ziegelfabrikation betreffend; vom 22. Januar 1872.
- N. 8. Verordnung, die Vornahme einer Neuwahl für die II. Kammer betreffend; vom 29. Januar 1872.
- N. 9. Bekanntmachung, eine Anleihe der Sächsischen Gussstahlfabrik in Döhlen betreffend; vom 31. Januar 1872.
- N. 10. Verordnung, die Anderräumung eines anderweitigen Prädicatstermins für die Gültigkeit der älteren, aus der Creierung vom Jahre 1855 herrührenden Königlich Sächsischen Kassenbilletts betreffend; vom 3. Februar 1872.
- N. 11. Verordnung, die Expropriation von Grundeigenthum für Erweiterung der Staatsbahn Dresden-Berdenau betreffend; vom 15. Februar 1872.

Frankenberg, am 25. Februar 1872.

Der Stadtrath.  
Melzer, Bgmstr.

### Innere Mission.

Bersammlung: Dienstag, den 27. d. M., Abends 8 Uhr im Ebele'schen Locale. Sprecher: Hr. Insp. Röblus zu Sachsenburg, Hr. Diac. Fischer hier, vielleicht auch Hr. P. Tubefing zu Schloschemnitz.

## Holz=Auction auf Sachsenburger Forstrevier.

Im Gasthose zu den Drei Rosen bei Dittersbach sollen von den auf Sachsenburger Revier in den Forstorten: Hopsenberg, Eulenberg, Heuberg, Schmiedelüde und Steinbruch aufbereiteten Hölzern,  
Mittwoch, den 6. März 1872, von früh 10 Uhr an zunächst:

8	Raumcubimeter harte und
74	weiche Scheite,
3	harte und
100	weiche Rollen,
35	weiche Stöcke,
310	Ballen hartes und
3160	weiches Reisig,
und dann von Mittags 12 Uhr an:	
571	lichtene Stämme von 11—41 Centimeter Mittenstärke,
23	birkene " " 15—26 " " "
15	weißbuche Nughölzer von 8—24 Centimeter Stärke,
167	buche " " 10—17 " " "
15	birkene " " 14—25 " " "
20	lebhene " " 14—20 " " "
132	lichtene " " 17—49 " " "
350	lichtene Stangen von 4—6 Centimeter unterer Stärke,
1240	" " " " 7—9 " " "
330	" " " " 10—12 " " "
50	" " " " 13—15 " " "

einzelnen und parthienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt gemacht werdenden Bedingungen öffentlich an die Meistbietenden verkauft werden.

Wer Näheres über die zum Verkauf kommenden Hölzer erfahren oder dieselben vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter im Forsthaus Dittersbach zu wenden oder auch ohne Weiteres in die genannten Forstorte zu begeben.

Forstrentamt Rössen und Revier-Verwaltung Sachsenburg, am 24. Februar 1872.  
Reinicke. Geusel.

### Der Klischee.

Frankenberg, 28. Februar. Die Schaar der wackeren noch unter uns weilenden Männer, welche im zweiten Jahrzehnt unseres Jahrhunderts die siegreichen deutschen Waffen ins Land des übermüthigen fränkischen Nachbars trugen, lichtet sich immer mehr. Einer aus dieser Schaar, der kluge Bürger und Schneidermeister Herr Carl Friedrich Glauche, war es, dem heute

Nachmittag unser Militärverein das letzte Ehrengelicht auf dem Wege zum himmlischen Appell und am Scheidebühne des offenen Grabes als Abschiedsgruß das übliche Ehrenfeuer gab.

Frankenberg, 24. Februar. Nachdem vor 6 Tagen die jüngern Schüler unser Technikum eingeladen Gästen eine erheitende Abendunterhaltung geboten, zeigte gestern Abend der die älteren Schüler des erfreulich entwickelten Instituts umfassende technische Verein „Motor“,

das seine Mitglieder neben den dem Lebensberufe gewidmeten Fachstudien mit Erfolg, ja, was die Pianovorträge des Herrn v. Eloneynoff betrifft, selbst mit Virtuosität auch den schönen Künsten der Musik und des Gesanges huldigen. Das vom „Motor“ im recht geschmackvoll decorirten Benedir'schen Saale veranstaltete Diverstissement war sehr zahlreich von den geladenen Gästen aus Stadt und Umgegend, namentlich von einem großen anmuthigen Damenkor be-